

Liebe Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher unserer Pfarreien St. Peter und Paul, Achsheim, St. Martin, Gablingen, St. Vitus, Langweid, Jesus, der gute Hirte, Stettenhofen,

seit Montag, den 4.5.2020, sind öffentliche Gottesdienstfeiern in unserem Bundesland wieder möglich. Diese unterliegen jedoch genauen Schutzkonzepten, die wir, in gegenseitiger Sorge, penibel einhalten wollen. Darum möchten wir Sie hiermit über die konkrete Umsetzung bei uns vor Ort informieren:

Art der gottesdienstlichen Feiern:

Zu Beginn konzentrieren wir uns ganz auf die sonntäglichen Eucharistiefiern, die ab dem Wochenende 9./10.5.2020 starten. Allerdings müssen wir zunächst auf die Kommunionausteilung verzichten. Eventuell ist der Empfang der Eucharistie ab dem Hochfest Christi Himmelfahrt wieder möglich. Informationen dazu folgen.

Werktagsgottesdienste, Maiandachten und Rosenkränze sind noch nicht vorgesehen.

Orte der liturgischen Feiern:

Aufgrund des notwendigen Mindestabstandes von mind. zwei Metern zwischen zwei Personen, wird seitens des Bistums angeraten, sich auf die größeren Kirchen zu beschränken. Trotz des Bewusstseins, dass wir leider viele Langweider und Achsheimer enttäuschen müssen, haben wir uns dennoch schweren Herzens dafür entschieden, lediglich in den Pfarrkirchen Stettenhofen und Gablingen Gottesdienste zu feiern. Die Sicherheit muss hier höhere Priorität haben.

Infrastrukturelle Maßnahmen in den Kirchen:

Um die Mindestabstandsregelung einhalten zu können, bieten die Pfarrkirchen Jesus, der gute Hirte in Stettenhofen und St. Martin in Gablingen pro Gottesdienst Platz für maximal 50 Besucher. Leider müssen wir an dieser Stelle sehr streng vorgehen. Ausnahmen für weitere Personen, die zusätzlich teilnehmen wollen, sind nicht möglich.

Die Laufwege innerhalb des Kircheninneren sollen Einbahnwege sein. Einziger Eingang ist daher die mittlere Doppeltüre des Kirchenportals. Über den Mittelgang kommen Sie dann auf Ihren Sitzplatz. Verlassen können Sie das Gotteshaus über die Seitengänge und die Türen, die das Haupteingangstor links und rechts säumen. Bodenmarkierungen und freiwillige Helfer unterstützen Sie.

Den Eintritt über das Pfarrheim und somit die Nutzung der Toiletten dürfen wir aufgrund der Einbahnwegregelung in Stettenhofen nicht freigeben. Auch in Gablingen kann das Pfarrheim nicht benutzt werden.

Vorläufige Gottesdienstordnung:

Um einer größeren Anzahl von Gläubigen den Gottesdienstbesuch zu ermöglichen, bieten wir versuchsweise drei Sonntagsgottesdienste sowohl in Gablingen als auch in Stettenhofen an:

Samstags die VAM in Stettenhofen um 18.30 Uhr und in Gablingen um 19 Uhr
An den Sonntagen in Stettenhofen und in Gablingen um 10 Uhr und um 19 Uhr

Aus Fairnessgründen sehen wir von Platzreservierungen ab. So haben alle die gleiche Chance den Gottesdienst zu besuchen. Die Kirche wird 30 Minuten vor Beginn aufgesperrt. Ab diesem Zeitpunkt kann der Einlass gewährt werden.

Sitzordnung während der Gottesdienste:

In der Kirche sind markierte Plätze festgelegt. Es dürfen ausschließlich diese eingenommen werden. Ihren gewohnten Stammplatz können wir Ihnen leider nicht garantieren. Die Empore darf nur von Kirchenmusikern, die den Gottesdienst aktiv mitgestalten, betreten werden.

Für Menschen, die im gleichen Haushalt leben, bieten wir eine begrenzte Anzahl an „Doppelsitzen“ an. Aus organisatorischen Platzgründen können sich weitere Familienangehörige leider nicht dazusetzen. Falls ein Elternteil mit zwei kleinen Kindern den Gottesdienst besucht, kann eine Ausnahme erfolgen, wenn ein Kind auf den Schoß des Erwachsenen genommen wird.

Bitte nehmen Sie innerhalb der Bänke den jeweils äußersten freien Platz ein, damit niemand aufstehen muss, um einen anderen in die Bank zu lassen.

Voraussetzungen für die Teilnahme an Gottesdiensten:

Alle Gottesdienstbesucher sind während des kompletten Gottesdienstes verpflichtet eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Bitte bringen Sie diese selbst mit.

Wenn Sie Fieber oder Symptome einer Atemwegserkrankung an sich feststellen, müssen wir Sie bitten zu Hause zu bleiben. Auch Personen, die mit COVID 19 infiziert oder an COVID 19 erkrankt sind, dürfen leider nicht teilnehmen. Falls Sie vom Gesundheitsamt als Kontaktperson der Kategorien I oder II eingestuft wurden, ist es uns ebenso untersagt, Ihnen Zutritt zu erlauben.

Unterstützung durch freiwillige Helfer:

Zu unserer großen Freude konnten wir Teams an Ehrenamtlichen gewinnen, die Ihnen vor und nach den Gottesdiensten mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ein großes Dankeschön möchten wir den Freiwilligen an dieser Stelle aussprechen. Uns ist bewusst, dass der Dienst nicht leicht ist und mit manchen für Enttäuschung sorgenden Aufgaben verbunden ist.

Die Helfer führen lediglich die von oben kommenden Anweisungen aus und tragen keine Mitverantwortung an der Erstellung sämtlicher Regelung. Daher sind wir Ihnen sehr dankbar, dass Sie eventuellen Missmut nicht an unseren Teams auslassen. Vergelt´s Gott für den gebotenen Respekt, den Sie ihnen entgegenbringen.

Konkrete Hilfestellungen durch Helfer:

Auf dem Kirchenvorplatz wird Sie ein Ordner empfangen. In der Pfarrei Stettenhofen wird Ihr Name in eine Teilnehmerliste eingetragen. In der Pfarrei Gablingen wird keine Teilnehmerliste geführt. Nach der Überprüfung Ihrer Mund-Nasen-Bedeckung, teilt der Ordner Ihnen Ihre Sitzplatznummer zu.

Einen zweiten Helfer treffen Sie ebenso vor der Kirche an. Falls sich ein Stau vor der Eingangstüre bildet, unterstützt er Sie, damit auch dort die Abstandsregeln eingehalten werden können. Ansammlungen vor und nach den Gottesdiensten sollen nämlich unbedingt vermieden werden.

Im Kirchenraum erwartet Sie eine dritte Person unseres Helferteams, die Ihnen bei der Suche nach Ihrem zugeteilten Sitzplatz behilflich ist. Am Ende des Gottesdienstes koordiniert diese das geordnete Verlassen der Kirche aller Gottesdienstteilnehmer.

Einschränkungen während der Heiligen Messe:

Weiterhin müssen wir neben der Kommunionsspendung auf Weihwasser und den Friedensgruß ganz verzichten. Der Gesang findet in sehr reduzierter Form statt. Das Gotteslob liegt nicht aus. In Gablingen bringen Sie bitte Ihr eigenes Gotteslob mit.

Persönliches Schlusswort:

Vor so einer Situation standen wir noch nie. Somit können wir nicht auf alte Erfahrungen zurückgreifen. Sämtliche oben angeführten Überlegungen sind Testballons. Wir können momentan noch nicht abschätzen, ob diese funktionieren und sinnvoll sind.

Daher ist es gut möglich, dass wir Regelungen anpassen, weglassen, verändern oder hinzufügen müssen. Dafür bitte ich Sie um Verständnis.

Gerne dürfen Sie uns Ihre konstruktiven Verbesserungsvorschläge über Telefon, per Mail oder in Form eines Zettels im Briefkasten des Pfarrbüros zukommen lassen.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass die Wiedereinführung der Gottesdienste nicht zu Streitigkeiten, Verletzungen oder anderen Zerwürfnissen führt. Vielmehr soll diese Genehmigung uns allen doch Zuversicht, ein Gefühl von zurückkommender Normalität und Begegnung mit Gott ermöglichen. So bitten wir Sie von ganzem Herzen, dass wir gemeinsam an einem Strang ziehen und zusammen dafür sorgen, geschützt und gesund zu bleiben.

Ihre Pfarrer

Benedikt Huber und Pater Bernhard Gerwe